

## M 2.2 Rollenkarten zur Klimakonferenz – Presse (VI)

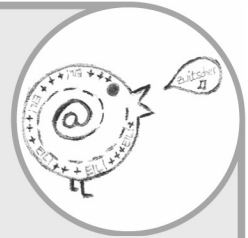
**PRESSE: „TWITTER“**

**Das ist Ihre Rolle:** Sie sind Journalist einer internationalen Presseagentur. Sie liefern Nachrichten in Form von Mikro-Blogs an den Internetdienst „Twitter“.

**Das ist Ihre Aufgabe:**

- Beobachten Sie das Verhalten der Länderdelegationen.
- Notieren Sie sich während der formellen Verhandlungen die Interessen und Positionen der einzelnen Länderdelegationen.
- Vermerken Sie, welche Länder eine gemeinsame Strategie zum Klimaschutz verfolgen und mit welchen Mitteln sie diese durchsetzen wollen.
- Beschreiben Sie bestehende Konflikte oder geschlossene Kompromisse.
- Beurteilen Sie, welche Länder ein Klimaabkommen abschließen möchten und welche die Verhandlungen eher blockieren.
- Verfassen Sie kurze Eil-Meldungen, die Sie auf „Twitter“ einstellen könnten.

**Hilfsfragen:** 1. Welche Länderdelegationen paktieren? 2. Wer treibt voran? Wer bremst? 3. Wer stellt Forderungen? Wer wirbt um Kompromisse?

**PRESSE: „PRINT“**

**Das ist Ihre Rolle:** Sie sind Journalist einer renommierten international verbreiteten Tageszeitung.

**Das ist Ihre Aufgabe:**

- Beobachten Sie das Verhalten der Länderdelegationen.
- Notieren Sie sich während der formellen Verhandlungen die Interessen und Positionen der einzelnen Länderdelegationen. Vermerken Sie, welche Länder eine gemeinsame Strategie zum Klimaschutz verfolgen und mit welchen Mitteln sie diese durchsetzen wollen.
- Beschreiben Sie bestehende Konflikte oder geschlossene Kompromisse.
- Beurteilen Sie, welche Länder ein Klimaabkommen abschließen möchten und welche die Verhandlungen eher blockieren.
- Verfassen Sie einen möglichst seriösen, tatsachenbasierten Bericht für Ihre Tageszeitung.

**Hilfsfragen:** 1. Welche Länderdelegationen paktieren? 2. Wer treibt voran? Wer bremst? 3. Wer stellt Forderungen? Wer wirbt um Kompromisse?



## M 2.3 Vordruck zur Klimakonferenz

**Der Klimavertrag**

Um den Anstieg der Erderwärmung auf 2°C zu beschränken, verpflichtet sich \_\_\_\_\_ (Ländername) zu folgenden verbindlichen Maßnahmen zum Klimaschutz:

**1) Reduzierung der Treibhausgasemissionen der Industrieländer**

(Empfehlung des Weltklimarates: Industriestaaten sollen ihre CO<sub>2</sub>-Emissionen bis 2020 um 25-40% unter das Niveau von 1990 senken, bis 2050 um 80%)

\_\_\_\_\_ (Ländername) ist bereit, seine Emissionen um \_\_\_\_\_ % bis zum Jahr \_\_\_\_\_ zu senken.

**2) Einschränkung des Emissionswachstums der Entwicklungsländer**

(Empfehlung des Weltklimarates: Entwicklungsländer sollen ihre Emissionen bis 2020 um 15-30% unter das Niveau senken, das sie ohne Klimaschutzanstrengungen bis dahin erreichen würden)

\_\_\_\_\_ (Ländername) ist bereit, seine Emissionen um \_\_\_\_\_ % bis zum Jahr \_\_\_\_\_ zu senken.

**3) Finanzielle Unterstützung der Industrieländer für die Entwicklungsländer beim Klimaschutz, bei der Anpassung an den Klimawandel und beim Austausch von Technologien**

(Entwicklungsländer fordern zwischen 0,5 und 1 % des BIP der Industrieländer für den Umbau ihrer Ökonomien und die Anpassung an den Klimawandel)

\_\_\_\_\_ (Ländername) ist bereit, \_\_\_\_\_ % des BIP bis zum Jahr \_\_\_\_\_ aufzuwenden.

**4) Überwachungssysteme, um all diese Verpflichtungen zu überprüfen**

\_\_\_\_\_ (Ländername) möchte, dass die Gelder von \_\_\_\_\_ verwaltet werden.

**5) Abkommen über den Schutz der tropischen Regenwälder**

(deren Abholzung trägt zu etwa 20% zum Treibhauseffekt bei)

\_\_\_\_\_ (Ländername) belohnt Staaten, die ihre Regenwälder nicht abholzen, mit

\_\_\_\_\_ (Geldzahlungen).